

# **JAHRESBERICHT 2019**

***Wir bedanken uns bei allen Spendern,  
die mit Geldmitteln, Sachspenden und anderem  
Engagement unsere Arbeit unterstützt haben.***

***Durch Ihr Zutun konnten wir in diesem Jahr wieder in  
vielen Fällen schnelle und sinnvolle Hilfe leisten.***

***Danke auch an alle Partner unseres Vereins  
für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.***

## ***Der Vorstand***

***Carlheinz Kornfeld***

Vorsitzender

***Jens Fedeler***

***Susanne Kubisch***





## **Jahresbericht 2019**

Die „Bielefelder Handel hilft“ konzentriert und koordiniert seit vielen Jahren das soziale Engagement des Bielefelder Einzelhandels.

Grundsatz unserer Arbeit ist es, unverschuldet in Not geratene Menschen unverzüglich und ohne unnötigen bürokratischen Aufwand zu unterstützen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, auf schnellstem Wege dort zu helfen, wo institutionelle Hilfe nicht möglich ist. In vielen Einzelfällen konnten wir schnelle Hilfe leisten und persönliche Not lindern.

Auch im nun zu Ende gehenden Jahr konnten wir wieder in einer Vielzahl von Fällen helfen. Nachfolgend ein Überblick über unsere Arbeit 2019:

Wir arbeiten seit vielen Jahren eng mit sozialen Trägern der Stadt und vielen anderen sozial oder karitativ engagierten Vereinen und Organisationen zusammen. In den meisten Spendenanfragen an uns geht es um Unterstützung für die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

So konnten wir mit Hilfe von Geldspenden und Gutscheinen dringend benötigte Elektrogeräte, Kleinmöbel und viele andere fehlende Gegenstände des täglichen Bedarfs und Finanzierung von Leistungen beschaffen.

### **Hier einige Beispiele:**

- Essensgeldzuschuss in der Ganztagsbetreuung
- Ein gebrauchter Laptop für eine Klientin von Familycare Erziehungshilfen e.V.
- Ein weiterführender Online-Sprachkurs für einen Klienten von Familycare Erziehungshilfen e.V.
- Finanzielle Unterstützung bei Ferienangeboten für Kinder mit Verlufterfahrungen über den Verein LAICA Trost auf 4 Pfoten e.V.
- Ein gebrauchter Backofen für eine Klientin des Jugendamtes Bielefeld
- Beschaffung von Sportbekleidung für eine junge Klientin des Jugendhilfeanbieters Wohngemeinschaften e.V.
- Zuschuss zum Kauf von Schlafsäcken für Ferienfreizeiten der Wohngemeinschaften e.V.



Seit 2014 sind wir Mitglied des von der Bielefelder Bürgerstiftung ins Leben gerufenen Fördernetzwerkes ALINE. Gemeinsam mit der AWO und weiteren Partnern wird ausgewählten jungen Müttern und ihren Kindern spezifische Beratung und vielfältige Unterstützung angeboten.

Wir helfen mit Geldmitteln, aber auch mit zahlreichen Sachspenden in Form von Möbeln, Kinderbekleidung und Spielzeug.

Im **Begegnungszentrums an der Kreuzstraße** wird bewährte Tradition weitergeführt: Seit Gründung des Begegnungszentrums Kreuzstraße im Jahr 1963 findet dort am Heiligen Abend die beliebte **Weihnachtsfeier** statt. Dort können Seniorinnen und Senioren sowie einsame Mitbürger ein paar besinnliche Stunden in Gesellschaft verbringen.

Auch in Bielefeld gibt es viele alte und bedürftige Menschen, die alleinstehend und/oder auch auf Hilfe angewiesen sind. Häufig fehlt ihnen ein soziales Umfeld und persönliche Ansprache. Darum freut sich dieser Personenkreis ganz besonders auf die Weihnachtsfeier in der Kreuzstraße. Dort finden sie an diesem speziellen Abend eine soziale Gemeinschaft und menschliche Nähe.

Mit einer Geldspende unterstützen wir seit vielen Jahren diese Feier, von dem Geld werden Weihnachtspäckchen gepackt, in denen die Gäste des Abends Gebäck, Kaffee und andere kleine Aufmerksamkeiten finden.

Hans-Peter Obermark von Handel Hilft informierte sich am 17. Dezember 2019 über die Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier, an denen viele ehrenamtliche Helferinnen beteiligt sind. Er wies darauf hin, dass diese Hilfe nur durch Spenden aus dem Bielefelder Handel ermöglicht werden konnte und dankte den Spendern für ihre Unterstützung.



Spendenübergabe an der Kreuzstraße (von links): Uta Tschirschwitz, Hans-Peter Obermark, Christina Reis, Elvira Tettenborn, Silvia Skorzenski, Brigitte Straßmann und Evelyn Kunadt

## Feier an Heiligabend

### Traditionsveranstaltung an der Kreuzstraße

**Bielefeld (WB).** Die Heiligabendfeier im Begegnungszentrum an der Kreuzstraße wird auch in diesem Jahr fortgeführt.

Seit Gründung des Begegnungszentrums Kreuzstraße im Jahr 1963 findet dort am Heiligen Abend die beliebte Weihnachtsfeier statt. Dort können Senioren sowie einsame Mitbürger ein paar besinnliche Stunden in Gesellschaft verbringen.

Auch in Bielefeld gibt es viele alte und bedürftige Menschen, die alleinstehend oder auch auf Hilfe angewiesen sind. Häufig fehlt ihnen ein soziales Umfeld und persönliche Ansprache. Darum freut sich dieser Personenkreis ganz besonders auf die Weihnachtsfeier an der Kreuzstraße. Dort finden sie an diesem

Abend eine soziale Gemeinschaft und menschliche Nähe.

Anmeldungen zur Feier müssen bis zum 19. Dezember unter der Telefonnummer 0521/98892440 erfolgen. Ein Fahrdienst für die Rückfahrt wird auf Wunsch organisiert. Hierfür ist ebenfalls eine Anmeldung notwendig.

Bereits seit Gründung des Begegnungszentrums unterstützt der Verein „Bielefelder Handel hilft“ diese Weihnachtsfeier mit einer Geldspende. Von dem Geld werden unter anderem Weihnachtspäckchen gepackt, in denen die Gäste des Abends Gebäck, Schokoladen-Weihnachtsmänner, Christstollen, Kaffee und andere kleine Aufmerksamkeiten finden.



Traditionell unterstützten wir ebenfalls wieder die **Weihnachtsfeier** des Vereins „**Trockendock**“ mit zweckmäßigen kleinen Weihnachtspäckchen. Die „Klienten“ des Vereins sind Alkoholranke, die von Sozialhilfe oder einer kleinen Rente leben und die mit Hilfe des Vereins gegen ihre Sucht kämpfen.

Oft ist unser Geschenk das Einzige, welches diese Menschen zum Weihnachtsfest erhalten. Carlheinz Kornfeld, unser 1. Vorsitzende Vereins, kümmert sich persönlich um die Präsente und kann so große Freude, nicht nur bei den Beschenkten, sondern auch bei den Verantwortlichen des Vereins, bereiten.

<http://www.trockendock-bielefeld.de/index.htm>

Wie Sie an diesen Beispielen erkennen können, helfen wir in vielfältiger Weise. Wir zeichnen uns vor allem darin aus, dass wir sehr schnell und unbürokratisch helfen. In dringenden Fällen können wir innerhalb eines Tages Mittel zur Verfügung stellen.

Die „Hilferufe“ werden uns von den Sozialen Diensten der Stadt, der AWO, der Caritas, dem Kinderschutzbund und vielen weiteren sozial tätigen Vereinen übermittelt. Unsere Ansprechpartner vor Ort gewährleisten, dass unsere Spende dem gewünschten Zweck zugeführt wird.

Unsere Arbeit erfordert viel Sensibilität. Wichtig ist es vor allem, den Betroffenen - gerade im Einzelfall - die Würde zu bewahren. Auch von Gewalt bedrohte Menschen bedürfen eines besonderen Schutzraumes. Darum arbeiten wir in vielen Fällen anonymisiert. Auf Presseberichte wird dann verzichtet.

Wir tun alles, um unsere finanziellen Ressourcen gut zu nutzen. Durch unser großes Netzwerk ist es uns oftmals möglich, Kosten zu sparen oder ganz zu vermeiden. Wir scheuen uns nicht, persönlich bei unseren Netzwerkpartnern um Unterstützung zu bitten und starten auch private Aufrufe. Anscheinend steckt unsere Begeisterung an, denn viele Menschen sind bereit, uns in vielfältiger Weise zu helfen - dafür sind wir dankbar und auch ein wenig stolz!

Durch die Unterstützung des Handelsverbandes Ostwestfalen-Lippe e. V. können wir dankenswerterweise ohne jegliche Verwaltungskosten arbeiten.

Oft erhalten wir Rückmeldungen über die Verwendung unserer Spenden. Wir freuen uns, wenn wir ein „Dankeschön“, z. B. in Form einer Karte, ein Foto, gemalte Bilder oder Weihnachtspost bekommen. Das zeigt uns, dass die entsprechenden Einrichtungen und auch die Betroffenen selbst unsere Hilfe nicht als selbstverständlich ansehen. Diese Anerkennung motiviert uns, unsere Arbeit in der bewährten Form weiter zu führen bzw. beständig auszubauen.

Hierfür brauchen wir IHRE Unterstützung, denn auch in unserer Stadt gibt es weiterhin große Not. Vor allem Kindern und älteren Menschen fehlen oft Dinge des täglichen Bedarfs, die für die meisten von uns selbstverständlich sind. Es ist ganz einfach, Gutes zu tun, wie unsere Beispiele zeigen.



Deshalb richten wir heute die Bitte an Sie: Tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, unverschuldet in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unterstützen! Ob Geld- oder Sachspenden, über unseren Verein kann Ihre Hilfe zielgerichtet eingesetzt werden.

Haben Sie Anregungen zu förderwürdigen Projekten oder möchten sich persönlich für eine gute Sache engagieren?

Soziales Engagement ist neben der persönlichen Bereicherung und dem positiven Aspekt für die Betroffenen auch für die Außendarstellung Ihres Unternehmens von großem Nutzen. Um Ihr Engagement für unsere karitative Arbeit zu unterstreichen, begleiten wir unsere Spendenaktionen mit aktiver Pressearbeit.

Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unter [www.handelhilfe.de](http://www.handelhilfe.de). Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Bielefelder Handel Hilft e. V.

Susanne Kubisch  
Vorstandsmitglied